




DER TRÄGER STELLT SICH VOR


Die Senterra AG wurde im Jahr 1997 gegründet.

Der Sitz der Gesellschaft befindet sich im Bundesland Hessen.

Die Hauptverwaltung der Senterra AG finden Sie im

Guckertsweg 2, in 35423 Lich

 06404 / 66230

 06404 / 66234

E-Mail: info@senterra.de

Internet: www.senterra.de



Eindrücke aus Lich – Hessen

Die Senterra AG umfasst derzeit zwölf Einrichtungen und einen Ambulanten Pflegedienst mit 1.298 Plätzen.

Die Betriebsstätten der Senterra AG arbeiten unter der Zielsetzung, durch die Umsetzung innovativer Konzepte die Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für altersgerechtes Leben zu schaffen.

LEITBILD DER SENTERRA AG

UNSERE PHILOSOPHIE

Aufgrund zahlreicher empirischer Untersuchungen und Expertengutachten werden für den so genannten „**Markt der Senioren**“ umfangreiche Entwicklungen in den unterschiedlichsten Facetten prognostiziert.

Gerade die Altenpflege erweist sich aus diesem Hintergrund als multidimensionaler Prozess, der zum gegenwärtigen Zeitpunkt in unterschiedlichen Entwicklungsstufen ausgeprägt ist und in Abhängigkeit zu zahlreichen gesellschaftspolitischen Faktoren Betroffene, Angehörige und professionelle Helfer mit Bewältigungsproblemen konfrontiert.

Die Senterra AG partizipiert an diesen unterschiedlichen Entwicklungen eines veränderten Qualitätsansatzes in der Pflege und Betreuung. Sie berücksichtigt nachfrage- und bedürfnisorientierte Wohn-, Pflege- und Betreuungsformen im Alter.

Die Betriebsstätten der Senterra AG arbeiten unter der Zielsetzung, durch die Umsetzung innovativer Konzepte die Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für altersgerechtes Leben zu schaffen.

Dabei stehen die Prinzipien Ganzheitlichkeit, Aktivität und Kommunikation, soziale Kompetenz, Gemeinwesenorientierung und Professionalität von humanen Dienstleistungen im Mittelpunkt des Handlungsansatzes.

Ganzheitlichkeit

in der Pflegeeinrichtung erfordert somit, über den philosophischen Rahmencharakter hinaus, in der unternehmerischen Umsetzung nicht nur entsprechende räumliche, organisatorische und konzeptionelle Grundlagen, sondern vor allem die kontinuierliche Sensibilisierung der Mitarbeiter für die unterschiedlichen Dimensionen, die sich in diesem Prinzip vereinigen.

Soziale Kompetenz

ist untrennbar verbunden mit sozialer Teilhabe bzw. sozialer Integration, d. h. überall dort, wo soziale Kontakte und gesellschaftliche Aktivitäten eingeschränkt sind, besteht die Gefahr des Verlustes oder der Verkümmern von sozialer Kompetenz. Diese Gefahr erweist sich in einer Pflegeeinrichtung als groß und bedarf besonderer Hinwendung.

Aktivität und Kommunikation

Die Aktivität alter/alternder Menschen unterliegt zahlreichen Einflussfaktoren unterschiedlicher Ausprägung, wie z. B. biologischen, gesundheitlichen, psychischen, geistigen und/oder gesellschaftlichen Determinanten.

Neue wissenschaftliche Untersuchungen haben gezeigt, dass sich Menschen bis ins hohe Lebensalter aktiv und unternehmenslustig fühlen, jedoch die Möglichkeit und Angebote zur Umsetzung nur sehr eingeschränkt vorhanden sind. Damit wächst die Gefahr von Alleingelassensein, Abseitsstellung, Vereinsamung und Isolation.

Deshalb nimmt in unseren Einrichtungen das Angebot von Aktivitäten wie z. B. „Sport und Bewegung“, „Freizeit“, „Unterhaltung und Geselligkeit“ einen zentralen Stellenwert ein.

Das Prinzip der Gemeinwesenorientierung

ist mehrdimensional angelegt und erfordert somit in der Umsetzung die Berücksichtigung unterschiedlicher Faktoren.

In Bezug auf die Senioren gilt es, Organisations-, Betreuungs- und Kommunikationsformen zu realisieren, die unter Berücksichtigung der Bedürfnisse, Erwartungen und Interessen eine aktive Teilhabe am Gemeinwesen ermöglichen.

Hieraus ergeben sich für die Pflegeeinrichtungen: sozialarbeiterische Aufgaben, geragogische Aufgaben und therapeutische Aufgaben.

Das Prinzip der Professionalität von humanen Dienstleistungen

In der Umsetzung des Prinzips der Professionalität von humanen Dienstleistungen muss aus der Sicht der Senterra AG neben theoretischen und technischen Qualifizierungen der Gesundheits-, Sozial- und Pflegeberufe eine humane Qualifizierung erreicht werden.

Die Erkenntnis muss sich durchsetzen, dass Menschen nicht im Industrietakt gepflegt werden können. Entscheidend muss die Logik der Bedürfnisse, nicht die Logik der Dienste sein.

Das Prinzip der Professionalität von humanen Dienstleistungen ist somit zweidimensional zu verwirklichen, zum einen als Qualifikationsaufgabe, zum anderen als Motivationsaufgabe und zwar durch kontinuierliche Fort- und Weiterbildung des Personals, die im Zentrum humaner Dienstleistungen stattfinden muss.

UNSERE EINRICHTUNGEN

BADEN-WÜRTTEMBERG

„Residenz Heliane“

Senioren- und Pflegeheim
Mosbacher Straße 47
74858 Aglasterhausen

Übernahme: 1999

Pflegeplätze

Langzeitpflege: 72 Plätze

Kurzzeitpflege: 2 eingestreute Pflegeplätze



Senterra Pflegeresidenz

Wollhausstraße 82
74074 Heilbronn

Übernahme: Januar 2007

Pflegeplätze

Langzeitpflege: 105 Plätze

Kurzzeitpflege: 10 eingestreute Plätze



Wohnen und Pflege im RheinGarten

Basler Straße 22 F
79618 Rheinfeldern

Eröffnung: Mai 2014

Pflegeplätze

Langzeitpflege: 94 Plätze

Wohngruppen:

52 Appartements für Schweizer Bürger



BAYERN

Pflege Residenz Siloah

Am Meierhof 1
87787 Wolfertschwenden

Übernahme: 2001

Pflegeplätze

Langzeitpflege: 72 Plätze
Kurzzeitpflege: eingestreut



Seit dem 26.10.2012 gibt es eine eigene Abteilung mit 23 Plätzen für an Demenz erkrankte Bewohner.

Senterra Pflegezentrum

Maroldstraße 49
85229 Markt Indersdorf

Übernahme: Juni 2008

Pflegeplätze 160 Plätze



BERLIN

Senterra Pflegezentrum

Schieritzstraße 30
10409 Berlin

Übernahme: 2006

Pflegeplätze

Langzeitpflege: 174 Plätze



Zwei eigene Wohnbereiche für Menschen mit Demenz sowie für jüngere Pflegebedürftige

NORDRHEIN-WESTFALEN

Senioren- und Pflegezentrum

„Am Museum“

Friedrichstraße 25/27

59065 Hamm

Übernahme: 2003

Pflegeplätze

Langzeitpflege: 106 Plätze

Kurzzeitpflege: 7 eingestreute Pflegeplätze

Eigene Abteilung mit 26 Plätzen für Menschen Schädel-Hirn-Verletzung



Senterra Mobil

Friedrichstraße 25/27

59056 Hamm

Gegründet: 2007

Schwerpunkte:

Pflege und Betreuung von Beatmungs- oder Intensivpatienten in der eigenen Wohnung

Allgemeine Pflege- und Betreuungsleistungen in der eigenen Wohnung



Seniorenresidenz „Am Schillerplatz“

Schillerplatz 5

59065 Hamm

Übernahme: 2004

Pflegeplätze

Langzeitpflege: 77 Plätze

Kurzzeitpflege: 5 eingestreute Plätze

Beschützende Abteilung für demente Bewohner



Altenzentrum „Lindenhof“

Arnsberger Straße 24-26

59872 Meschede

Übernahme: 1997

Pflegeplätze

Langzeitpflege: 74 Plätze

Kurzzeitpflege: 6 eingestreute Pflegeplätze



RHEINLAND-PFALZ

Senterra Seniorenzentrum

Schulweg 3

55765 Birkenfeld

Übernahme: 2006

Pflegeplätze

Langzeitpflege: 100 Plätze

Kurzzeitpflege: 10 eingestreute Plätze

Tagespflege /

Nachtplätze: 2 eingestreute Plätze

Zwei Gruppen für dementiell erkrankte Bewohner



SACHSEN

Senterra Pflegezentrum
Erzberger Straße 4
09116 Chemnitz

Übernahme: Febr. 2008

Pflegeplätze 115 Plätze



HESSEN

Senterra Pflegeresidenz „Am Friedensplatz“
Kürbisstraße 5 - 9
65428 Rüsselsheim

Übernahme: April 2008

Pflegeplätze 85 Plätze



UNSERE STANDORTE

Die Senterra AG schafft in ihren Betriebsstätten durch die Umsetzung innovativer Konzepte die Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für altersgerechtes Leben. Derzeit umfasst sie zwölf Einrichtungen und einen Ambulanten Pflegedienst mit 1.298 Plätzen. Der Sitz der Gesellschaft ist im oberhessischen Lich.

